

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. Juli 2021 13:47

Zitat von Antimon

Ich habe mir schon zig mal unterwegs gedacht, es ist sowas urdeutsches irgendwo hin zu fahren nur um rumzukacken, was nicht alles doof ist.

Kann ich von meinem Urlaub auf Gran Canaria bestätigen. 5-Sterne Hotel, das richtig gut war, und ein paar Deutsche nöltten, weil es am Buffet Kokos-, Pistazien- und Caramel-Eis gab und nicht Vanille, Schokolade und Erdbeer. 

Im a la Carte Restaurant hätten sie das alles bekommen können, aber dann wäre es natürlich essig gewesen mit der legeren Kleiderordnung auf der Terrasse am Pool.

Mich guckten manch andere Gäste auch nur noch mit ganz großen Augen an und nöltten über die Küche. Neben dem Buffet gab es halt täglich zwei Menüs als "Menü des Tages". Als der Küchenchef morgens an die Tafel geschrieben hat, was es abends gibt, hat Platty halt gleich beim Frühstück das Abendessen bestellt. Über die frühzeitige Bestellung (morgens um 8 Uhr bestellt für abends 21 Uhr) und den entsprechend großen Vorlauf war der Küchenchef dann so froh, daß es für Platty immer was extra gab. 

Außerdem sollte man die Bestecksprache können. Aber das lernt heute wohl niemand mehr, wie man das Besteck auf dem Teller ablegt und welches Zeichen man der Küche damit gibt?

Man muß es der Küche doch nicht übermäßig schwer machen. 